

[Online library] Bleib mir treu!

Bleib mir treu!

Von Kasia West

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #84469 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-07-11 Erscheinungsdatum: 2014-07-11 File Name: B00KR51TSU | File size: 48.Mb

Von Kasia West : Bleib mir treu! before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Bleib mir treu!:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz nett Von Minelli Ich wei nicht, vielleicht bin ich einfach zu alt fr Kasia West. Ich verstehe den ganzen Hype um Kasia West Bcher nicht. Ich fand Blaubeertage in Ordnung aber nicht berragend. Aufgrund des ganzen Hypes habe ich mir

dann auch diese Dilogie gegeben. Was ich bei dem Buch/die Bücher sagen kann ist, dass sie allemal besser als diese Finding Sky Reihe sind. Ich setze die Bücher jetzt einfach mal in die gleiche Kategorie: Junge Menschen finden und irgendwas ist paranormal. Ich muss auch sagen, ich mochte Duke von Anfang an sehr gerne. Selbst im zweiten Teil, als er sein "Dauergrinsen" erweist wurde konnte ich ihn noch gut leiden. Ich kann aber auch nicht sagen warum. Eigentlich sind alle Protagonisten sympathisch. Connor hat mir sehr gut gefallen. Das Ende war eigentlich vorhersehbar (also nicht das mit den Geheimdienstleuten), aber ich habe es nicht kommen sehen. Das hat mich stutzig gemacht. Normalerweise denkt man ja darüber nach wie was passieren könnte. Das habe ich hier nicht getan und da habe ich gemerkt, dass das Buch mich nicht so gefesselt hat wie es sollte. Ich hätte mir außerdem einen Epilog gewünscht. Ich weiß, man sagt, Epiloge schreiben Autoren nur wenn sie keinen richtigen Abschluss finden, aber mir war hier einfach zu viel offen. Mich hätte zum Beispiel interessiert was mit Stephanie ist oder wie Layla und Connor gegen das System anknüpfen und vielleicht noch ein "Sag mir drei Dinge". Im gesamten hat das Buch eine schöne Handlung konnte mich aber nicht so begeistern wie es sollte. Werde die Reihe lesen: Habe ich. Werde ich noch mal lesen: Eher nicht. Werde ich weiterempfehlen: Vielleicht einem romantischen Teenager. Ihr würde ich dann allerdings alle Romane der Autorin empfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannende Urban Fantasy gepaart mit Contemporary Von Kasey West startet in "Bleib mir treu!" gleich durch und stößt uns mit Addie direkt mitten in die Geschichte. Diese ist wegen der Duke-Sache völlig in Gedanken versunken und wird beinahe von einem Motorrad berfahren. Doch einmal mehr muss sie feststellen, dass sich ihr Talent weiterentwickelt hat. Irgendwie konnte sie die Zeit verlangsamen, so dass sie dem Crash entkommen ist. Nach der Auslotung in "Vergiss mein nicht!" hat sich Addie dafür entschieden, nach der Trennung ihrer Eltern bei ihrem Vater in der Normwelt zu leben. Doch irgendwie scheint er Geheimnisse vor ihr zu haben. An einem Geschäftsanlass ihres Vaters wird ihr Stephanie vorgestellt, die sich fortan um sie kümmert. Doch als diese ihr ihren Exfreund Trevor vorstellt, den sie eigentlich gerne wieder haben möchte, nimmt das Schicksal seinen Lauf. Denn obwohl Addie Trevor gar nicht kennt, kommt er ihr seltsam vertraut vor und ihr Herz schlägt sofort schneller, wenn sie ihn sieht. Für Addie ist alles ein wenig verwirrend. Vieles kommt ihr in der Normwelt komischerweise so vertraut vor - nur ihren Vater, den versteht sie je länger je weniger. So toben die Emotionen in ihrem Inneren und zu allem Unglück scheinen auch noch die AFG-Agenten auf sie aufmerksam geworden zu sein. In diesem zweiten Band lernen wir nun auch Laila und ihre Familiensituation besser kennen. Obwohl sie Addie 'verraten' hat, liebt sie diese und möchte ihr unbedingt helfen. So setzt sie alles daran, ihr eigenes Talent zu erweitern, damit sie Addies Erinnerungen wiederherstellen kann. Neben Trevor lernen wir nun auch noch Connor kennen. Durch ihn möchte Laila ihr Talent erweitern. Er war mir sofort sympathisch, versteckt aber auch noch das eine oder andere Geheimnis, was der Story sehr gut tut. Sehr gut gefallen hat mir die Spannung und die dichte Atmosphäre, die Kasey West aufbaut. Obwohl es sich hier ja um Urban Fantasy gepaart mit Contemporary handelt, liest es sich wie ein Jugendthriller. Auch die interessanten und sympathischen Charaktere sind ganz eindeutig ein grosser Pluspunkt in der Geschichte. Dazu kommt, dass die Autorin, obwohl das Ende recht vorhersehbar und logisch ist, trotzdem noch zu überraschen weiss. Auch bei "Bleib mir treu!" kann ich nur kritisieren, dass das Cover nicht wirklich mit dem Inhalt in Verbindung gebracht werden kann. Mit dem Originalcover wären die Leser ganz sicher besser bedient gewesen - und vor allem denke ich, dass die Bücher damit mehr Aufmerksamkeit bekommen hätten. Schade! Wie von Kasey West nun schon bekannt, ist ihr Schreibstil einfach und flüssig zu lesen. Sie erzeugt eine enorme Spannung, so dass es den Leser mit Haut und Haar in die Geschichte zieht und nicht mehr loslässt. Dieses Mal werden die Kapitel abwechselnd aus der Ich-Perspektive von Addie und Laila erzählt, was ein neuer und sehr interessanter Aspekt ist. Fazit: Mit "Bleib mir treu!" knüpft Kasey West gleich an den Vorgänger an und auch wenn hier der Aufbau ganz anders ist (sein muss), konnte sie mich mit viel Spannung, tollen Charakteren, einigen Geheimnissen und Romantik überzeugen. Wer diese Dilogie noch nicht kennt und gerne spannende Urban Fantasy gepaart mit Contemporary liest, ist hier sehr gut bedient. (4.5 Sterne) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein erster gelungener Abschluss für diese außergewöhnliche Dilogie Von Stephanie Addie weiß, dass es einen guten Grund dafür geben muss, warum sie sich für diese Zukunft entschieden hat, aber es hat sie sehr verletzt, dass Duke sie nur benutzt hat und sie ist nicht sicher, ob sie Laila ihren Verrat jemals ganz verzeihen kann. Zu allem Überfluss spielt auch noch ihre Gabe verrückt, sodass Addison plötzlich sogar in der Lage ist die Zeit zu manipulieren, worauf jedoch stets extrem starke Kopfschmerzen folgen. Zum Glück verbringt sie die Ferien bei ihrem Vater außerhalb des Sektors und bekommt so vielleicht die Pause, die sie gerade so dringend braucht. Dort begegnet sie dem rätselhaften Trevor, der ihr so vertraut erscheint. Eigentlich ist er ein völlig Fremder für sie, also warum macht ihr Herz bei seinem Anblick jedes Mal einen Sprung? Währenddessen versucht Laila herauszufinden wie sie ihr Talent erweitern kann, denn Addie hatte jemandem offenbar versprochen die Erinnerungen an ihn nicht löschen zu lassen und dieses Versprechen kann sie nur halten, wenn Laila lernt Erinnerungen wiederherzustellen. Bleib mir treu! ist eine tolle Fortsetzung, die mühelos mit ihrem Vorgänger mithalten kann und einen ab der ersten Seite sofort wieder in ihren Bann zieht. Im Gegensatz zum ersten Band steht Addie allerdings nicht mehr allein im Mittelpunkt, sondern teilt sich den Part der Hauptfigur mit ihrer besten Freundin Laila, die man dadurch nun endlich besser kennen lernt. Es gibt somit erneut zwei verschiedene Perspektiven, nur dieses Mal eben zweier unterschiedlicher Figuren, wodurch man stets die Ereignisse um jede der beiden Protagonistinnen im Blick hat. Während sie getrennt sind, begleitet man abwechselnd ihre jeweiligen Erlebnisse, als sie wieder aufeinandertreffen,

gehen die Handlungsstränge ohne eine Unterbrechung des Geschehens fließend ineinander über. Trotz ihres Vertrauensbruchs gegenüber Addison indem sie sie mit Duke betrogen hat, ist Laila eine sehr sympathische Figur, zumal man ihr zumindest zugestehen muss, dass es ohne die Beeinflussung ihrer Gefühle durch sein Talent womöglich nie so weit gekommen wäre. Außerdem hat sie deswegen starke Schuldgefühle und macht sich große Vorwürfe, denn sie liebt Addie genauso sehr wie umgekehrt. Es hat schließlich einen Grund, weshalb Addie sich freiwillig ihr Herz brechen lie um ihrer besten Freundin das Leben zu retten. Als sie erfährt, dass Addison ihre Erinnerungen unbedingt zurück haben möchte, lässt sie daher nichts unversucht um ihr Talent so schnell wie möglich zu erweitern und zu lernen, wie sie Erinnerungen wiederherstellen kann um den Wunsch ihrer besten Freundin zu erfüllen. Sie hilft Addie auch dabei noch einmal Trevors Herz zu erobern und merkt schnell, dass dieser wirklich perfekt zu ihr passt. Des Weiteren erfährt man mehr über Lailas familiäre Verhältnisse, die alles andere als leicht für sie sind. Sie kümmert sich liebevoll um ihre zwei Brüder, die genau wie sie von ihrem Vater vernachlässigt werden, der neben dem hart erarbeiteten Geld ihrer Mutter sogar seiner Tochter Geld stiehlt um alles für Blocker auszugeben, die sein Talent für kurze Zeit unterdrücken sollen. Vor allem Eli bereitet ihr dabei große Sorgen, da er bisher nicht initiiert hat, was für sein Alter sehr ungewöhnlich ist, und sie befürchtet er könnte vielleicht gar keine Gabe haben. Mit Connor kommt ein neuer, ausgesprochen interessanter Charakter hinzu, der eine zunehmend wichtiger werdende Rolle in Lailas Leben spielt. Er hat die Fähigkeit andere sowie sich selbst zu heilen und liebt scheinbar alles Normale, wohingegen Laila den Sektor nie endgültig verlassen würde. Er fällt nicht so leicht auf ihre Spielchen herein und fordert sie heraus, weil sie seine Erinnerungen nicht einfach nach Belieben löschen kann. Sein daraus resultierendes einzigartiges Verhältnis zu Laila sowie seine Hintergrundgeschichte machen ihn sehr liebenswert und man möchte ihn keinesfalls mehr missen. Er hilft ihr ihr Talent zu erweitern und ruft in ihr die dafür nötige Gefühlslage hervor. Connor und Laila passen einfach toll zusammen und es macht Spaß ihnen dabei zuzusehen wie sie ihre Gefühle füreinander erst sich und dann nach und nach dem jeweils anderen gestehen. Die liebsten Figuren sind jedoch nach wie vor Addison und Trevor, von denen man anscheinend nie genug bekommen kann. Addie liebt man schon allein wegen ihrer Liebe zu Bchern und ihrer Unvoreingenommenheit. Es ist ihr vollkommen gleichgültig, dass Trevor kein Talent hat, sie liebt ihn um seiner selbst willen. Ferner entwickelt ihr Talent sich in der Fortsetzung weiter und sie lernt die Zeit erst zu verlangsamen und schließlich sie vorübergehend zum Stillstand zu bringen. Ob es, wie Bobby behauptet, daran liegt, dass ein Stück seines Talents auf sie bergegangen ist, bleibt allerdings offen. Auch zu Trevor fühlt man sich sofort wieder hingezogen und seine offene, unverblümte Art bringt einen mehr als einmal zum Strahlen. Er ist ehrlich, lässt sich nicht beirren und kämpft für das, was er will. Er und Addison sind ganz offensichtlich füreinander bestimmt, denn sie begegnen sich immer wieder schon bevor Addie absichtlich seine Nähe sucht. Obwohl die Beiden sich erneut kennen lernen, hat man nicht das Gefühl eine Wiederholung des ersten Bandes zu lesen, sodass es nie langweilig wird. Anfangs kann sich nicht einmal Addie an ihr Leben mit Trevor erinnern, hat aber verschiedene Visionen von ihm und spürt, dass es eine Verbindung zwischen ihnen gibt. Doch Trevor merkt schnell, dass Addie etwas Besonderes ist und verlangt Antworten, die sie ihm noch nicht geben kann, was sie etwas voneinander entfernt. Nachdem Addison ihre Erinnerungen wiedererlangt hat, ist die Situation für sie sogar noch schwerer. Sie weiß nun, dass sie ihn liebt, während er sie kaum kennt und sich nicht an ihre Beziehung erinnern kann. Man kann sehr gut nachvollziehen, wie schwer es ihr fällt ihn nicht zu küssen oder ähnliches, obgleich sie nichts lieber hätte, da sie ihn damit völlig berrumpeln würde. Dennoch glaubt er Addison sofort als sie ihm von der ausgeloteten Alternative erzählt, wofür man ihn umso mehr liebt, und will sie näher kennen lernen, weil er ebenfalls die Anziehung zwischen ihnen gespürt hat. Mit Connor und Laila sowie Addison und Trevor bekommt man folglich gleich zwei sehr verschiedene, wundervolle Liebesgeschichten geboten, die das Lesen des Buches zu einem wahren Genuss machen. Von Stephanie lernt man im zweiten Band darüber hinaus eine völlig neue, sehr nette Seite kennen, was zeigt, dass es tatsächlich entscheidend sein kann unter welchen Umständen man jemanden kennen lernt: Sie und Addie freunden sich an bis letztere wieder ein mehr als nur freundschaftliches Interesse an Trevor entwickelt. Duke ist und bleibt hingegen ein rücksichtsloser Egoist, der selbst wenn er behauptet nur das Beste für Addie zu wollen im Grunde nur an sich denkt. Er sagt er habe Gefühle für sie und vielleicht ist er ja davon überzeugt. Liebe ist das allerdings gewiss nicht, was Addie sich wünscht ist für ihn nämlich nicht weiter von Belang. Der Sektor ist weiterhin eher schmückendes Beiwerk im Hintergrund, auch wenn man hier und da etwas mehr über ihn erfährt. Die vielen Unterschiede zwischen ihm und der Außenwelt werden des Weiteren nur am Rande erwähnt, da man sie ja bereits aus dem Vorgänger kennt. Doch man sträubt sich nicht daran, das Leben der Protagonisten ist interessant und fesselnd genug. Es ist nicht unbedingt überraschend, aber umso abstoßender, zu was der Sektor fähig ist um das Geheimnis seiner Existenz zu wahren und mit welchen Mitteln er seine eigenen Bürger auf die Probe stellt. Die Methoden der Agenten sind schlicht perfide und von einem schlechten Gewissen über eine zerstörte Beziehung oder ähnliches fehlt jede Spur, weil sie es ja später wieder aus dem Gedächtnis löschen können. Addisons Enttäuschung über die Skrupellosigkeit des Sektors kann man somit gut verstehen und sie kann die Entscheidung ihres Vaters zu gehen nun besser nachvollziehen. Die Handlung ist von Beginn an mitreißend, zum Ende hin nimmt die Spannung jedoch noch einmal erheblich zu und spätestens dann kann man nicht mehr aufhören zu lesen. Wenn Addison ihre große Liebe Trevor nicht für immer verlieren will, muss sie mit Hilfe ihrer Freunde die Taten einer hinterlistigen Person komplett rückgängig machen, was sogar mit ihren vielfältigen Gaben keine leichte Aufgabe ist. Zum Glück ist Connor auf ihrer Seite, denn er bewahrt

einen klaren Kopf, und auch Eli ist dank seines neu erwachten Talents eine große Hilfe. Das Ende ist rundum perfekt und macht den Abschied von den so lieb gewonnenen Figuren ein klein wenig erträglicher. Trotzdem ist es wirklich bedauerlich, dass Kasia West wohl keine Trilogie aus der Reihe machen wird. Ein weiteres Buch mit Laila im Mittelpunkt, natürlich nicht ohne wenigstens ein paar Auftritte von Addison und Trevor, wäre durchaus interessant um zu erfahren, ob sie ihre Pläne in die Taten umsetzen und vielleicht tatsächlich etwas im Sektor bewirken kann. *FAZIT* Bleib mir treu! ist, insbesondere aber nicht ausschließlich wegen der tollen Figuren sowie des perfekten Endes, ein äußerst gelungener Abschluss für diese außergewöhnliche Dilogie, die man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte. Man kann nur hoffen, dass Kasia West sich nach ihren diversen zeitgenössischen Jugendbüchern zur Abwechslung auch mal wieder an diesem Genre versucht.

Kurzbeschreibung Von der besten Freundin hintergangen. Vom Exfreund benutzt. Zum Glück wurde alles, was in den letzten Wochen passiert ist, aus Addies Gedächtnis gelöscht. Sie zieht zu ihrem Vater, weit weg von ihrer Vergangenheit. Doch seltsamerweise scheint ihr dort alles schrecklich vertraut: die neue Schule, die neue Clique - und besonders der rätselhafte Trevor. Er ist ein Fremder, aber warum macht ihr Herz bei seinem Anblick einen Sprung? Als es gelingt, Addies Erinnerungen wiederherzustellen, weiß sie: Trevor, ihre große Liebe, muss sich wieder in sie verlieben. Allerdings will jemand genau dies mit aller Macht verhindern. Kurzbeschreibung Von der besten Freundin hintergangen. Vom Exfreund benutzt. Zum Glück wurde alles, was in den letzten Wochen passiert ist, aus Addies Gedächtnis gelöscht. Sie zieht zu ihrem Vater, weit weg von ihrer Vergangenheit. Doch seltsamerweise scheint ihr dort alles schrecklich vertraut: die neue Schule, die neue Clique - und besonders der rätselhafte Trevor. Er ist ein Fremder, aber warum macht ihr Herz bei seinem Anblick einen Sprung? Als es gelingt, Addies Erinnerungen wiederherzustellen, weiß sie: Trevor, ihre große Liebe, muss sich wieder in sie verlieben. Allerdings will jemand genau dies mit aller Macht verhindern. über den Autor und weitere Mitwirkende Kasia West lebt mit ihrer Familie in Kalifornien, wo sie die meiste Zeit des Sommers damit verbringt, der dortigen Hitze auf Wasserskis zu entkommen. Wenn sie nicht gerade auf dem Wasser flutet, arbeitet Kasia West leidenschaftlich gerne als Schriftstellerin. Foto Stephanie Ryan